

# Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4 ▪ D – 79312 Emmendingen

Presse- und Europastelle: Ulrich Spitzmüller

Telefon: 07641/451 1010 ▪ Telefax: 07641/451 1019

E-Mail: [u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de](mailto:u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de)

Internet: [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)

---

## Presse-Info

Text besteht aus 2 Seiten

225-17 vom 22. August 2017

**Informationen, Vorträge und Mitmachaktionen am 7. Oktober**

**KREISKRANKENHAUS FEIERT MIT „TAG DER OFFENEN TÜR“**

Kreis Emmendingen (us). Diesen Termin für den Herbst kann man sich schon mal vormerken: Das Kreiskrankenhaus Emmendingen feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag und lädt aus diesem Anlass am Samstag, 7. Oktober 2017 von 10 bis 17 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Statt „Remmi-Demmi“ sollen Informationen zur Gesundheit und die modernen diagnostischen Möglichkeiten und vielfältigen Behandlungs- und Therapiemethoden im Mittelpunkt stehen. So können Kinder sich von ihren Eltern im Kreißaal den Ort zeigen lassen, an dem sie auf die Welt gekommen sind, Besucher können eine spannende „Reise“ mit moderner Technik durch den Dünndarm verfolgen oder am Bildschirm das „Operieren durch das Schlüsselloch“ beobachten, wie operative Eingriffe durch sehr kleine Zugänge auch bezeichnet werden. Mitarbeiter der Radiologie führen die Gäste durch die High-Tech-Bereiche des Kreiskrankenhauses und sogar ein Blick in die Intensivstation ist an diesem Tag möglich.

„Wir möchten das Jubiläum nutzen, um das Kreiskrankenhaus als verlässlichen und kompetenten Partner für die medizinische Versorgung in der Region vorzustellen“, nennt Elisabeth Vario, die Geschäftsführerin des Kreiskrankenhauses, ein Ziel der Jubiläums-Veranstaltung. Der Tag

im Krankenhaus soll Spaß machen und einen Blick auch in Bereiche ermöglichen, die sonst nicht zugänglich sind.

Die einzelnen Abteilungen bieten viele Aktionen zum Mitmachen an: Unterm Schwarzlicht zeigt sich, ob die Hände richtig desinfiziert wurden, mit einem Spezialanzug können die Besucher selbst erleben, wie sich Bewegung im Alter anfühlt oder einen Parcours mit Hilfsmitteln bewältigen.

Ein Herzstück beim „Tag der offenen Tür“ sind die Vorträge von Chef- und Fachärzten. Alle halbe Stunde beginnt ein neuer Vortrag zu aktuellen Themen. Da geht es um schmerzfreies Bewegen dank neuer Gelenke für Knie und Hüfte oder um das „Kreuz mit dem Kreuz“ mit Informationen zu Wirbelsäulenerkrankungen. Weitere Themen sind die Therapie bei Brustkrebs oder die Bedeutung des Vorhofflimmerns als „stiller Killer“. Vor allem Männer sind angesprochen beim Vortrag über Prostataerkrankungen. Nicht nur für die ältere Generation sind die Informationen zum Schlaganfall gedacht, bei dem schnelle Hilfe unter dem Schlagwort „Zeit ist Hirn“ entscheidend ist. Menschen, die unter krankhafter Fettsucht leiden, erfahren im Vortrag, wie die Chirurgie ihnen helfen kann. Wer schon immer mit dem Rauchen aufhören wollte, erhält vielleicht dank eines Vortrags den nötigen Anschlag zur Tabakentwöhnung.

Das Programm beim „Tag der offenen Tür“ richtet sich an alle Altersgruppen. Für die Kinder gibt's eigene Angebote – das beliebte Schminken ist dabei, aber auch viel Wissenswertes zu den Organen im menschlichen Körper. Die Kinder können ihre „kranke“ Puppe oder den Teddy mitbringen und ihn unter ärztlicher Anleitung selbst untersuchen. Für die Unterhaltung sorgen Musikvereine aus dem Landkreis, fürs leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen, Bauernhofeis und Spezialitäten von Food-Trucks serviert.